



Landeshauptstadt München, Direktorium
Friedenstr. 40, 81660 München

Vorsitzende:
Adelheid Dietz-Will

E-Mail:
ba5-adelheid.dietz-will@ems.muenchen.de
Geschäftsstelle:
Telefon: 2 33- 6 14 92

www.muenchen.info/ba/05/index.html

Geschäftsstelle Ost:
Friedenstr. 40, 81660 München
Zi. 2.209
Telefon: 2 33-6 14 84
Telefax: 2 33-6 14 85
E-Mail: bag-ost.dir@muenchen.de

**Niederschrift
zur öffentlichen Sitzung
des Bezirksausschusses des 5. Stadtbezirkes Au-Haidhausen
am Mittwoch, den 16.12.2015 um 19.00 Uhr,
im Salesianum, St.-Wolfgang-Platz 11, 81669 München
Mehrzweckraum im Erdgeschoss**

Sitzungsbeginn: 19.10 Uhr
Sitzungsende: 23.10 Uhr (nicht öffentlicher Teil)
Sitzungsleitung: Frau Dietz-Will

Anwesende BA-Mitglieder:
Entschuldigte BA-Mitglieder: Frau Goldstein, Herr Haeusgen

Gäste: Bürgerinnen und Bürger aus der Au und aus Haidhausen
Vertreterinnen und Vertreter der Stadtteilpresse

A Allgemeines

1. Begrüßung, Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Beschluss über die endgültige Tagesordnung

A 5.10 Besetzung des Vorstands; Dringlichkeitsantrag Bündnis 90/ DIE GRÜNEN

B III 1.1 hierzu: Einrichtung eines Tagesheims an der Grundschule Mariahilfplatz; Antrag der SPD-Fraktion

B IV 2.4 Antrag für die Aufstellung von Sitzgelegenheiten, Anton Doll Holzmanufaktur UG, Lilienstraße 3-5

Frau Schmitt bittet um Behandlung des Bürgerhaushalts im öffentlichen Teil der Sitzung.

Dem Vorschlag und der Ergänzung der Tagesordnung wird **einstimmig zugestimmt**

3. Genehmigung der Sitzungsniederschrift der letzten Sitzung

Frau Schuster bittet um Ergänzung Ihres Wortbeitrags zu TOP B I 7.1.
Herr Wilhelm bittet um Ergänzung der Beiträge zum UA Kultur (Sitzung am 11.11.2015).

Der Niederschrift wird mit den Ergänzungen **einstimmig zugestimmt**

4. Bürgerinnen und Bürger haben das Wort

Bürgerin bitte um Auskunft darüber, ob Ihr Schreiben zur Verkehrssituation in der Bazeillesstraße angekommen. Nach Auskunft der BA G Ost ging das Schreiben am Sitzungstag in der BA G Ost ein. Die Vorsitzende versichert, dass eine zeitnahe Behandlung im UA Gesundheit, Umwelt und Verkehr erfolgen wird.

Frau Schuster bemängelt das in diesem Jahr kein Christbaum am Orleansplatz steht.

4.1 Anwesende Bürgerinnen und Bürger

4.2 Schriftlich eingegangene Bürgeranliegen

- 4.2.1 Bäume am Deutschen Museum, Antwortschreiben vom Deutschen Museum vom 18.11.2015
Das Antwortschreiben wird zur Kenntnis genommen. Der Bürger wurde bereits informiert.

- 4.2.2/
B III Renovierung der Kindertageseinrichtung Falkenstraße 47
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 00820
Hierzu berichtet Frau Kajanne, dass es bereits einen Kontakt zwischen dem Bürger und dem RBS gab. Ein entsprechendes Protokoll soll dem BA 5 noch zugeleitet werden. Ansonsten wird das Bürgeranliegen zur Kenntnis genommen.

5. **Anträge**

- 5.1 Schaffung von größeren Flächen zum Spielen und Erholen im Rahmen der Neuanpflanzung im Frühjahr 2016; Antrag Bündnis 90/Die Grünen
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 00789
Herr Bahlmann stellt den Antrag vor und bittet um Zustimmung.
Herr Micksch spricht sich gegen den Antrag aus und spricht sich für einen Erhalt der Plätze in der bisherigen Art und Form aus.
Frau Reitz lehnt den Antrag ebenfalls ab und stellt auf die weitere Nutzung wie bisher ab.
Frau Schuster findet, dass es genügend Spielflächen gibt und lehnt den Antrag ab.
Frau Zauner bittet um Zustimmung für die Errichtung neuer Aufenthaltsflächen.
Herr Werner sieht des Weiteren eine dringende Säuberung der Schilder als vorrangig an.
mehrheitlich abgelehnt
- 5.2 Kulturjurte am Kolumbusplatz; Antrag CSU-Fraktion
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 00825
Frau Schaumberger stellt die Anfrage vor.
Frau Tilla Meyer korrigiert, dass sich die Kulturjurte in Giesing befindet und nicht im Gebiet des 5. Stadtbezirks.
Daraufhin wird die Anfrage zurück gezogen.
- 5.3 Endhaltestelle Buslinie 52 erhalten; Antrag CSU-Fraktion
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 00826
Antrag wird zurück gezogen.
- 5.4 Auskunft zu Baumaßnahmen des RBS; Antrag CSU-Fraktion
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 00827

Frau Schaumberger stellt den Antrag vor und bittet um Zustimmung.
einstimmig beschlossen
- 5.5 Machbarkeitsstudien und Untersuchungen an Schulen im Stadtbezirk 5 Au-Haidhausen; Antrag CSU-Fraktion
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 00828

Frau Schaumberger stellt den Antrag vor und bittet um Zustimmung
einstimmig beschlossen
- 5.6 Lichtzeichenanlage Innere Wiener Straße Höhe Stubenvollstraße erneuern
BA-Initiative Nr. 14-20/ I 00832; Antrag Bündnis 90/Die Grünen
Frau Zauner stellt den Antrag vor und bittet um Zustimmung
einstimmig beschlossen

- 5.7 Lichtzeichenanlage Ecke Preysingstraße/Steinstraße- neue Situation durch Fahrradstraße
BA-Intiative Nr. 14-20/ I 00833; Antrag Bündnis 90/Die Grünen
Frau Zauner stellt den Antrag vor und bittet um Zustimmung
Frau Schaumberger widerspricht den Ausführungen und bittet um Beibehaltung der Ampel während der Schulzeiten
Frau Reitz stellt auf die Sicherstellung des Schulweges ab. Die Ampel erscheint dringend notwendig.
Herr Werner bittet um Zustimmung zum Antrag.
Frau Schuster spricht sich für die Beibehaltung der Ampel während des Tages aus.
Herr. Dr. Martini kann dies so nicht bestätigen, die Beibehaltung der Ampel macht keinen Sinn.
Frau Ruhland spricht sich für die Beibehaltung der Ampel aus.
mehrheitlich abgelehnt
- 5.8 Sanierung des Hauses in der Quellenstraße 44; Anfrage der SPD-Fraktion
BA-Initiative Nr. 14-20/ I 00834
Frau Reitz stellt die Anfrage vor und bittet um Zustimmung
einstimmig beschlossen
- 5.9 Metzgerstraße 5a- das Grundstück soll endlich bebaut werden; Anfrage der SPD-Fraktion
BA-Initiative Nr. 14-20/ I 00835
Frau Reitz stellt die Anfrage vor und bittet um Zustimmung.
einstimmig beschlossen
- 5.10 Besetzung des Vorstands; Dringlichkeitsantrag Bündnis 90/ DIE GRÜNEN
Frau Schmitt fragt an, warum die Praxis geändert wurde und kein Vertreter der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen mehr im Vorstand vertreten ist.
Hierzu merkt Frau Dietz- Will an, dass in der Vorstandssitzung im Oktober beschlossen wurde, zukünftig keinen erweiterten Vorstand mehr abzuhalten, sondern nur noch den regulären. Hiermit bestand von allen Seiten Einverständnis. Des Weiteren kann innerhalb der Wahlperiode der Vorstand nicht ohne Gründe verändert werden. Es wird hier auf § 19 BA-Satzung verwiesen.
Unproblematisch ist, dass ein VertreterIn der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen am Vorstand teilnehmen kann. Eine Aufwandsentschädigung kann aber nicht gezahlt werden.
Nach ausführlicher Diskussion wird der Antrag nicht weiter verfolgt.
- 5.11 BV im Stadtviertel abhalten; Dringlichkeitsantrag der CSU Fraktion
Frau Schaumberger stellt den Antrag vor und bittet um Zustimmung.
Herr Walter bittet um Ergänzung, wo Örtlichkeiten im 5. Stadtbezirk vorhanden sind.
Dr. Martini schlägt den Bürgersaal in der Rosenheimer Straße als Versammlungsstätte vor.
einstimmig beschlossen

6. Entscheidungen

6.1 Anträge auf einen Zuschuss aus dem BA-Budget

./.

6.2 Sondernutzungserlaubnisse bzw. Sperrzeitverlängerung

- 6.2.1 Entscheidung über Sondernutzungserlaubnis (Freischankfläche) gemäß Vollmacht des Oberbürgermeisters vom 26.11.2007
Ohlmüllerstraße 10, Neuantrag mit Bestuhlungsplan

Der Unterausschuss empfiehlt, nach Entscheidungsvorschlag der Bezirksinspektion zu beschließen.

einstimmig beschlossen

- 6.2.2 Entscheidung über Sondernutzungserlaubnis gemäß Vollmacht des Oberbürgermeisters vom 26.11.2007
Mariahilfplatz 18, Nähe Bushaltestelle, Aufstellung von neuen Verkaufseinrichtungen auf öffentlichem Grund (Kasten für Bildzeitung)

Der Unterausschuss empfiehlt eine Rückfrage bei der MVG, ob sie mit diesem Standort einverstanden ist. An dieser Haltestelle sollen wegen des Einsatzes von längeren Fahrzeugen bzw. von Buszügen sogar Bäume gefällt werden. Der Unterausschuss hält unter dieser Voraussetzung das Aufstellen neuer Hindernisse für falsch.

einstimmig beschlossen

- 6.2.3 Pariser Straße 22; Antrag für die Aufstellung von Sitzgelegenheiten
Der Unterausschuss empfiehlt, nach Entscheidungsvorschlag der Bezirksinspektion zu beschließen.

einstimmig beschlossen

6.3 Weitere Entscheidungen

- 6.3.1 Fragen zur Umsetzung des stadtbezogenen Bürgerhaushaltes; Schreiben des Leiters des Direktoriums und des Stadtkämmerers mit der Bitte um Rückmeldung bis Weihnachten (TOP 3.2 nö Teil)
Frau Dietz- Will erläutert den bisherigen Verfahrensstand.
Frau Schmitt spricht sich für den Bürgerhaushalt und eine parallele Beibehaltung des bisherigen BA-Budgets aus.
Frau Meyer bittet um Vertagung, damit sich das Gremium intensiver mit der Angelegenheit befassen kann. Des Weiteren sind die vorgeschlagenen 10 Euro/Einwohner zu hoch angesetzt.
Frau Dietrich erläutert die mögliche Vorgehensweise im Stadtrat und drängt auf eine schnelle Beschlussfassung seitens des BA.
Frau Reitz bittet um Eruierung, wie der Bürgerhaushalt personell ausgestaltet werden soll.
Frau Schmitt sieht hier nicht den BA in der Pflicht, vielmehr die Verwaltungsabteilung. Diese muss die Anzahl des Personals ein- und abschätzen können.
Herr Werner sieht hier vor allem den Stadtrat und den OB in der Pflicht. Diese müssen einen zeitlichen Rahmen schaffen, der auch realisierbar erscheint.
Frau Dehne bittet um Abstimmung in der heutigen Sitzung, damit seitens des BA 5 keine Verzögerung eintritt.
Frau Schaumberger sieht hier weiteren Diskussionsbedarf und bittet um Bedenkzeit, um sich mit der Fraktion zu beraten. Der kommende Bürgerhaushalt ist wegweisend und daher nicht so einfach abzustimmen.
Herr Meyer sieht hier eher eine fehlende Organisation seitens der LHM. Dies dürfte nicht auf dem Rücken der BA's ausgetragen werden.

Nach ausführlicher Diskussion schlägt Frau Dietz- Will folgende weitere Vorgehensweise vor:

- grundsätzliche Zustimmung zum stadtbezirksbezogenen Bürgerhaushalt
- Bitte um Auskunft, wie die personelle Erledigung und Personalzuschaltung in den BA- Geschäftsstellen und beteiligten Referaten erfolgen soll
- parallele Beibehaltung des bisherigen BA- Budgets
- abschließende Rückmeldung nach einer nochmaligen Beratung in der nächsten Sitzung

einstimmig beschlossen

7. Anhörungen

- 7.1 Kompetenz vor Ort anerkennen und wertschätzen- den Bezirksausschüssen mehr Entscheidungsrechte übertragen;
Änderung des Unterrichtsrechtes der Anlage 1 Bezirksausschuss-Satzung Ziffer 7.1 Abschnitt Referat für Gesundheit und Umwelt: "Allgemeine Maßnahmen des Umweltschutzes (Luft, Wasser, Lärm, Abfall)" in ein Anhörungsrecht
BA-Antrags-Nr. 14-20/ B 01092 des Bezirksausschusses des Stadtbezirks 16- Ramersdorf- Perlach vom 16.04.2015
einstimmig beschlossen

- 7.2 Anhörungsrecht der Bezirksausschüsse bei Neuvermietung städtischer Immobilien
BA- Antrags- Nr.14-20/B01204 des Bezirksausschusses 17- Obergiesing- Fasangarten vom 12.05.2015
einstimmig beschlossen

- 7.3 Entscheidungsrechte übertragen; Änderung der Anlage 1 BA- Satzung Ziffer 19 Abschnitt Kommunalreferat von: "Information über den beabsichtigten Verkauf oder Tausch von bebauten und unbebauten städtischen Grundstücken sowie deren beabsichtigte Nutzung A" in: "Beabsichtigte Vergabe, Verkauf oder Tausch von bebauten und unbebauten städtischen Grundstücken sowie deren beabsichtigte Nutzung A"
BA- Antrags- Nr. 14-20/ B 01092 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 16- Ramersdorf- Perlach vom 16.04.2015; Anhörung des Direktoriums

Frau Reitz schlägt vor, hier der Argumentation des BA 16 zu folgen.

einstimmig beschlossen

- 7.4 Erläuterungsschilder im Stadtbezirk 5 Au-Haidhausen; Anhörung des Kommunalreferates
Frau Dietz- Will schlägt Zustimmung zu den den ersten beiden Vorschlägen vor, allerdings sollte bei Genoveva-Schauer-Platz der Stadtteilbezirk Au gestrichen werden.
Hinsichtlich des Vorschlages 3 stellt Frau Schaumberger im nicht öffentlichen Teil den Dringlichkeitsantrag der CSU-Fraktion vor.
einstimmig beschlossen (Vorschläge 1 und 2)

8. Unterrichtungen

8.1 Antworten zu BA-Anträgen

8.1.1 Fußgängerfreundliche Gestaltung Einmündung Maria-Theresia-Straße (Kreuzung Prinzregentenstraße/ Maria-Theresia-Straße)!
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 01312
Kenntnisnahme

8.1.2/ Au-Haidhausen - der besitzbare Bezirk
B III 3.6 BA-Antrag Nr. 14-20 / B 01131
Kenntnisnahme

8.1.3 Ersatzpflanzungen für fehlende Bäume am Ostbahnhof
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 01614
Kenntnisnahme

8.1.4 Straßenmarkierungen kostenbewusst durchführen
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 01611
Kenntnisnahme

8.1.5 Einschränkungen in der Postzustellung aufheben
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 01710
Kenntnisnahme

8.1.6 Schulstandort Ernst-Reuter- Straße 4: Interimsanlage Schulpavillon und Neubau für die Grundschule
BA-Antrag Nr. 14-20/ B 01318
Kenntnisnahme

8.1.7 Schulstandort Ernst-Reuter-Straße 4: Situierung der Schulpavillonanlage
BA-Antrags-Nr.: 14-20/ B 01319
Kenntnisnahme

8.2 Reaktionen auf BA-Schreiben

8.2.1 Anfrage zu Änderungen an der Kreuzung Seeriederstraße/Kirchenstraße/Wolfgangstraße; Antwortschreiben des Kreisverwaltungsreferates vom 22.10.2015
Frau Reitz spricht sich weiterhin für eine sofortige Deklaration als Fahrradstraße aus.
Kenntnisnahme

8.2.2 Aufklärung des Fischsterbens im Auer Mühlbach; Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die GRÜNEN im BA 5 vom 22.10.2015; Antwortschreiben des Referates für Gesundheit und Umwelt vom 12.11.2015
Frau Dehne stellt auf das noch nicht beendete Verfahren ab.
Kenntnisnahme

8.3 Weitere Unterrichtungen

8.3.1 Orleansplatz BA- Antrag Nr. 08-14/ B 03038; Antrag auf Fristverlängerung bis 31.12.2016
Kenntnisnahme

- 8.3.2 Wettbewerb zur Umgestaltung des Orleansplatzes BA-Antrag Nr. 08-14/ B 02477;
Antrag auf Fristverlängerung bis 31.12.2016

Kenntnisnahme

B Berichte aus den Unterausschüssen und der BA-Beauftragten

I. Bericht der Beauftragten

1. Regsam

Frau Kajanne berichtet vom akutem Personalmangel in den SBH's. Herr Günthör ist ein neuer Mitarbeiter.

2. Kinder und Jugend

Frau Nicole Meyer bitte um Überlegung, ob es zukünftig eine Kindersprechstunde geben soll.

3. Behinderte und Barrierefreiheit

Frau Tilla Meyer berichtet aus der letzten Sitzung des Behindertenbeirates.

4. Ausländer und Flüchtlinge

5. Frauen und Mädchen

6. Internet

7. Baumschutz

7.1 Kolumbusstraße 9

Herr Dr. Martini schlägt Zustimmung und Ersatz vor.

7.2 Schlotthauerstraße 10a

Herr Dr. Martini schlägt Zustimmung und Ersatz vor.

7.3 Sommerstraße 21

Herr Dr. Martini erläutert, dass es sich um einen Baum handelt, der direkt an einer Garagenmauer steht und nicht fällbedürftig erscheint.

einstimmig beschlossen

II. UA Kultur und Freizeit

Herr Wilhem berichtet vom Graffiti-Projekt an der Tassilowiese. Im nächsten UA Kultur wird hierüber weiter beraten.

III. UA Soziales

Renovierung der Kindertageseinrichtung Falkenstraße 47

BA-Initiative Nr. 14-20 / I 00820- auch TOP 4.2.2

Ein Mitglied im Elternbeirat der Kita Falkenstraße unterrichtet den BA über sanierungsbedürftige Bereiche in der Kita und bittet um Unterstützung.

Die zuständige Mitarbeiterin im RBS unterrichtete die UA-Vorsitzende in einer Mail über einen bereits stattgefundenen Ortstermin und wird dem BA bis zur Vollversammlung ein Protokoll über den Vorgang zusenden.

Kenntnisnahme

1. Entscheidungen

1.1 (E) Verbesserung der Betreuungssituation...

im Sprengel der Schule am Mariahilfplatz

Verbesserung der Betreuungssituation für Grundschüler/innen im Sprengel der Schule am Mariahilfplatz durch

1.) Einführung eines Ganz-Tages-Zuges

2.) zusätzliche Hort-Gruppen

3.) unbürokratische Unterstützung von Elterninitiativen, die Grundschüler/innen in der Au betreuen wollen

BV-Empfehlung Nr. 08-14 / E 01718 der Bürgerversammlung des 05. Stadtbezirkes Au vom 07.02.2013

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 04412

Die im Betreff bezeichnete Empfehlung bezieht sich auf eine Bürgerversammlung in der Au vom **07.02.2013**. Warum das RBS erst jetzt darauf eingeht, ist aus dem Schreiben nicht zu entnehmen. Die Empfehlung beinhaltet die Darstellung der Betreuungssituation an der GS am Mariahilfplatz und fordert die oben angeführten Maßnahmen zur Verbesserung. Das RBS empfiehlt in seiner Antwort zu den vorgeschlagenen Maßnahmen u.a. Kontakt mit der Schulleitung aufzunehmen, da er für die Überlassung der notwendigen Räumlichkeiten verantwortlich sei.

Der UA Soziales sieht in diesem Hinweis ein Abschieben der Verantwortung auf die Schulleitung, da im gleichen Schreiben vermerkt ist, dass nach Kenntnis des RBS derzeit **aufgrund der räumlichen Situation** keine Einführung eines Ganztagsangebotes beantragt wurde und auch die Mittagsbetreuung aus diesem Grund keine Möglichkeit zur

Erweiterung sieht. Die Ausführungen des RBS sind daher für eine Verbesserung der Situation wenig hilfreich.

Der UA Soziales sieht das RBS in der Verantwortung, gemeinsam mit der Schulleitung eine tragbare Lösung zu suchen, da auf Grund der Entwicklung der Schülerzahlen auch der Bedarf an Betreuungsmöglichkeiten steigen wird.

einstimmig beschlossen

2. Anhörungen

./.

3. Unterrichtungen

- 3.1 1. Schulbauprogramm "Neubau, Erweiterung und Generalinstandsetzung"
Vorabinformation über eine Beschlussvorlage des Referates für Bildung und Sport für eine gemeinsame Sitzung des Bildungsausschusses, des Bauausschusses, des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung, des Finanzausschusses und des Kreisverwaltungs Ausschusses am 03.02.016
Das in Aussicht gestellte 1. Schulbauprogramm beinhaltet 30 Projekte, davon 10 Neubauten auf neuen Standorten, 18 Neubauten/Erweiterungen auf bestehenden Standorten und 2 Generalinstandsetzungen. **Im Bezirk des BA 5 ist ein Neubau für eine Grundschule auf dem Standort Hochstraße 31** geplant. Die Arbeiten an diesem Programm laufen derzeit auf Hochtouren, so dass die Bürgermeisterin darauf hinweist, dass es im zeitlichen Anhörungsverfahren für die Bezirksausschüsse zu terminlichen Problemen kommen kann.
Die Beschlussvorlage wird dem BA sobald wie möglich durch das RBS übermittelt.
Vorab können Fragen oder Anregungen direkt an das Zentrale Immobilienmanagement werden (FAX 233/83680, E-Mail: zim.rbs@muenchen.de Betreff: 1. Schulbauprogramm.
- Der UA Soziales empfiehlt die Informationen zur Kenntnis zu nehmen und die Beschlussvorlage umgehend an alle BA-Mitglieder weiterzuleiten.*
Kenntnisnahme
- 3.2 Haushaltsplan 2016
Produkt- und zielorientierte Ansätze für den Bereich "Förderung freier Träger" des Amtes für Soziale Sicherung
Sitzungsvorlage Nr. 14-20/ V 04080; Beschluss des Sozialausschusses in der gemeinsamen Sitzung des Kinder- und Jugendhilfeausschusses und des Sozialausschusses vom 01.12.2015
Kenntnisnahme
- 3.3 Haushaltsplan 2016
Produkt- und zielorientierte Ansätze für den Bereich "Förderung freier Träger" des Amtes für Wohnen und Migration
Sitzungsvorlage Nr. 14-20/ V 04110; Beschluss des Jugendhilfeausschusses und Sozialausschusses in der gemeinsamen Sitzung vom 01.12.2015
Kenntnisnahme
- 3.4 Haushaltsplan 2016
Produkt- und zielorientierte Ansätze für den Bereich "Förderung freier Träger" des Zentrale
Sitzungsvorlage Nr. 14-20/ V 04020; Beschluss des Jugendhilfeausschusses und Sozialausschusses in der gemeinsamen Sitzung vom 01.12.2015
Kenntnisnahme
- 3.5 Haushaltsplan 2016
Produkt- und zielorientierte Ansätze für den Bereich "Förderung freier Träger" des Stadtjugendamtes
Sitzungsvorlage Nr. 14-20/ V 04153; Beschluss des Jugendhilfeausschusses und Sozialausschusses in der gemeinsamen Sitzung vom 01.12.2015
Kenntnisnahme

- 3.6/
8.1.2 Au-Haidhausen - der besitzbare Bezirk
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 01131

Der UA Soziales beschließt, für eine der nächsten Sitzungen einen Vertreter des Sozialreferates einzuladen, um mit ihm einige in der Studie beinhaltete Handlungsempfehlungen zu diskutieren. Auch der Seniorenbeirat wird eingeladen, sich bei der Suche nach beSITZbaren Plätzen zu beteiligen.

Kenntnisnahme

IV. UA Arbeit und Wirtschaft

1. Entscheidungen

Siehe TOP 6.2

2. Anhörungen

- 2.1 Rosenheimer Straße 5; Schank- und Speisewirtschaft "gast"; Antrag auf Betriebszeitverlängerung des Wirtschaftsgartens

Es handelt sich um die jährlich gleichlautend gestellten Anfrage der Bezirksinspektion, ob der Bezirksausschuss mit einer Verlängerung der Betriebszeit des Wirtschaftsgartens vor dem Gasteig-Kulturzentrum einverstanden ist. Beschwerden liegen keine vor.

Der Unterausschuss empfiehlt, mitzuteilen, dass keine Einwände bestehen und die Betriebszeit dauerhaft zu verlängern, solange der Betreiber nicht wechselt und es keine Beschwerden gibt.

einstimmig beschlossen

- 2.2 Betriebszeitänderung von bisher 22:00 Uhr auf die gesetzliche Sperrzeit; Schank- und Speisewirtschaft "La Sophia", Kolumbusstraße 1

Der Unterausschuss empfiehlt, der Bezirksinspektion mitzuteilen, dass gegen die Verkürzung auf gesetzliche Sperrzeit keine Einwände bestehen.

einstimmig beschlossen

- 2.3 Postwiese Hypopark, Johannisplatz; AKA e.V. Kinderaktionen 2Eine telefonische Nachfrage beim Antragsteller ergibt:

Der Unterausschuss empfiehlt, den Veranstaltungen zuzustimmen, den AKA. e.V. allerdings zu bitten, die Au bei seinen Spielaktionen stärker zu berücksichtigen.

einstimmig beschlossen

- 2.4 Anton Doll Holzmanufaktur UG, Lilienstraße 3-5; Antrag für die Aufstellung von Sitzgelegenheiten

Eine telefonische Nachfrage beim Antragsteller ergibt: Im Laden befindet sich neben der Holzmanufaktur ein erlaubnisfreier Gaststättenbetrieb. Die Kunden sollen Gelegenheit haben, die im Laden erworbenen Gerichte bzw. Getränke vor dem Laden zu konsumieren.

Am gleichen Ort hat der Bezirksausschuss bereits früher Warenauslagen abge-

lehnt. Die Maße auf den Fotos (bzw. beim Abzählen der Gehwegplatten) und im Antrag stimmen nicht überein. Der Unterausschuss möchte einen korrekten Plan und Antrag vorgelegt bekommen.

einstimmig beschlossen

3. Unterrichtungen

- 3.1 Strukturwandel in der Innenstadt und in Innenstadtgebieten
a) Strukturwandel in der Innenstadt und in Innenstadtgebieten I: Städtische Flächenreserven gezielt nutzen; Antrag Nr. 08-14/ A 02544 von Frau StRin Ulrike Boesser, Herrn StR Andreas Lotte, Herrn StR Hans Dieter Kaplan, Frau StRin Claudia Tausend, Herrn StR Nikolaus Gradl, Herrn StR Haimo Liebich, Frau StRin Bettina Messinger, Frau StRin Monika Renner, Frau StRin Beatrix Zurek, Herrn StR Oliver Belik vom 08.06.2011
b) Strukturwandel in der Innenstadt und in Innenstadtrandgebieten II: Städtebauliche Instrumente zum Schutz gewachsener Strukturen aufzeigen; Antrag Nr. 08-14/ A 02545 von Frau StRin Ulrike Boesser, Herrn StR Andreas Lotte, Herrn StR Hans Dieter Kaplan, Frau StRin Claudia Tausend, Herrn StR Haimo Liebich, Herrn StR Nikolaus Gradl, Frau StRin Bettina Messinger, Frau StRin Monika Renner, Herrn StR Klaus-Peter Rupp, Herrn Str Oliver Belik vom 08.06.2011
Sitzungsvorlage Nr. 14-20/ V 02248; Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 02.12.2015 (SB)
Kenntnisnahme
- 3.2 Fortschreibung des Standortkonzeptes "Kulturstrand" 2016ff
Auftrag laut Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 17.12.2014 "Fortschreibung des Standortkonzeptes "Kulturstrand" 2015ff."
Beschluss des Kreisverwaltungs Ausschusses vom 17.11.2015 (VB); Sitzungsvorlage Nr. 14-20/ V 04729

Der Unterausschuss empfiehlt Nachfragen bei der Polizeiinspektion 21 und der BI Ost, ob dort Beschwerden über den Kulturstrand aufgelaufen sind, auch wenn er sich außerhalb deren Zuständigkeit befindet
einstimmig beschlossen
- 3.3 Rosenheimer Straße 98; Antrag auf Erweiterung einer Freischankfläche über 40qm; Genehmigung durch das Referat für Stadtplanung und Bauordnung vom 20.11.2015
Kenntnisnahme
- 3.4 Unveränderte Fortführung von Gaststättenbetrieben
- Schank- und Speisewirtschaft "Tiato", Welfenstraße 106
- Schank- und Speisewirtschaft, Innere Wiener Straße
Kenntnisnahme
- 3.5 Verwendungsnachweise und Kurzberichte für gewährte Zuschüsse aus dem Budget des BA 5
- AKA Austausch e.V.
- Koop e.V.
Kenntnisnahme

V. UA Planung

1. Entscheidungen

./.

2. Anhörungen

- 2.1 Erlass einer Erhaltungssatzung nach § 172 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 BauGB im Stadtbezirk 05- Au-Haidhausen Satzungsbeschluss Erhaltungssatzung "Haidhausen"

Dem UA erschließt es sich nicht, welche Gründe dazu führten, dass einige Blöcke westlich des Max-Weber-Platzes und der Ismaninger Straße, an der Isarhangkante gelegen, nicht mehr in die neue Satzung einbezogen werden.

Frau Dietz- Will erläutert dazu, dass in der Vorlage auf Seiten 14 bis 16 erklärt wird, warum das „entlassene Gebiet“ aus der Erhaltungssatzung fällt. Sie verteilt hierzu ein Schreiben vom Planungsreferat, in welchem die Gründe zusammenfassend aufgelistet sind (siehe Anlage zum Protokoll).

Der BA begrüßt die Fortschreibung der bestehenden Erhaltungssatzung „Haidhausen Mitte“ und die Gebiete, die neu in der Erhaltungssatzung Haidhausen aufgenommen werden.

Der BA bedauert aber, dass Gebiete aus der derzeitigen (bis 10.03.2016) gültigen Erhaltungssatzung entlassen werden müssen.

Ansonsten wird dem Beschlussvorlage-Entwurf (14-20 / V04616) zum Erlass einer Erhaltungssatzung „Haidhausen“ im Stadtbezirk 05 – Au/Haidhausen im UA zugestimmt.

einstimmig beschlossen

- 2.2 Innere Wiener Straße 40; Ausbau (DG-4.OG) mit Zusammenlegung/Umbau von 2 WE im 3.OG (Rückgebäude), Herstellen von Fluchtleiter und Dachterrasse (3.OG)

Die Maßnahmen überschreiten den allgemein üblichen Standard durchschnittlichen Wohnraums in München. Weil das Gebäude in einem Erhaltungssatzungsgebiet liegt, wird deshalb der Antrag abgelehnt.

Sollte der alleinige Ausbau des Dachgeschosses als Variante beantragt werden, sind die Fluchtwege zu überprüfen.

einstimmig beschlossen

- 2.3 Waltherstraße 26; Abriss eines nicht ausgebauten DG, Neubau DG auf MFH, Errichtung Balkone, Fluchtleitern und Aufzug- entfällt, da im Stadtbezirk 2

- 2.4 Grillparzerstraße 34; Aufstockung eines 5-geschossigen Wohnhauses mit 3 Geschossen (2 Vollgeschosse + DG) sowie Einbau zweier Aufzugstürme in den Innenhof- Variante Mansarddach- VORBESCHIED- (Grillparzerstraße 34/Hackländerstraße 1-7/ Versailler Straße 17)

Die Aufzugstürme sind bei beiden Varianten nur bei 2 von 6 Häusern vorgesehen. Die barrierefreie Erschließung ist aber bei den beiden versorgten Häusern auch nicht gegeben, nachdem die Aufzugsanbindung nur über die Zwischenpodeste der Treppen möglich ist. Die Erschließung bei „allen“ Häusern ist deshalb nochmals zu überdenken.

Dem beantragten Vorbescheid kann aber nicht entsprochen werden, weil eben die

Erschließung der Aufstockungen nur unzureichend geregelt ist, die Abstandsflächen nicht eingehalten werden und sich das Vorhaben, insbesondere in seiner Höhenentwicklung und bei der Variante 2 zusätzlich durch das Flachdach, nicht in die Umgebungsbebauung einfügt.

Denkbar ist aber der geplante zweigeschossige Dachneubau „ohne dem 5. OG“, als weitere Variation der beantragten Variante 1.

einstimmig beschlossen

2.5 Preysingstraße 85; Schulbauoffensive- Neubau einer zweizügigen Grundschule

Wenn die Möglichkeit besteht, die einspringende Baulinie in südlicher Richtung durch den Baukörper um 30,50 m zu überschreiten, wird die Grundvariante bevorzugt, weil sie eine eigene Identität und eine eigene Adresse in dem Bildungsensemble auf dem Gelände hat und trotzdem ein stimmiges Ensemble mit den bestehenden Gebäuden bildet.

Die Stellplatzfrage soll im Zusammenhang mit der Neubauplanung der Katholischen Fachhochschule erfolgen, weil sonst die Gefahr besteht, dass durch viele Einzelbaumaßnahmen eine Zerstückelung der Freiflächen erfolgt.

Für gefälltete Bäume sind Ersatzpflanzungen vorzusehen.

einstimmig beschlossen

2.6 Eggenstraße 10; DG-Ausbau mit Zusammenlegung und Instandsetzung der Wohnungen 14 und 15 (3.OG), Wiederherstellung einer Dachterrasse mit Austrittsgaube

Durch die Zusammenlegung überschreitet die Maßnahme den allgemein üblichen Standard durchschnittlichen Wohnraums in München. Weil das Gebäude in einem Erhaltungssatzungsgebiet liegt, wird deshalb der Antrag abgelehnt.

einstimmig beschlossen

2.7 Prinzregentenstraße 74; Dachgeschoss-Ausbau- VORBESCHEID

Aus den Antragsunterlagen ist die Identität des Bauherrn nicht ersichtlich. Aus diesem Grund wird der Antrag durch den UA nicht bearbeitet.

Einstimmig beschlossen

2.8 Belfortstraße 14; DG-Ausbau zu einer Wohnung einschl. Gaubenausbildung +Loggien

Die Maßnahmen – 7 ½ Zimmer-Wohnung mit 259,39 qm - überschreiten den allgemein üblichen Standard durchschnittlichen Wohnraums in München bei weitem und deshalb wird der Antrag abgelehnt.

Eine Teilung in 2 Wohneinheiten ist allerdings ohne umfangreiche Änderungen möglich und wäre dann zustimmungsfähig. Damit wären aber zwei Stellplätze abzulösen.

einstimmig beschlossen

2.9 Lucile-Grahn-Straße 43; Eingeschossiger Anbau an eine Maisonette-Wohnung

Dem Antrag wird zugestimmt.

einstimmig beschlossen

- 2.10 Ohlmüllerstraße 26; Anbau von Balkonen (VGB+RGB), DG-Abbruch und-Neuerichtung (RGB) einschl. der Decke über EG mit Einbau einer Wohneinheit, Errichtung eines Zwischenbaus mit Einbau von Kühlräumen+ Erstellung einer Dachterrasse, Errichtung von Außentritten zur Erschließung der Wohnung im OG/RGB einschl. Personal-Dachterrasse

Der Antrag ist nach wie vor unvollständig und mangelhaft. So gibt es z. B. von der Wohneinheit im Rückgebäude OG keinen Grundriss. Ein Kinderspielplatz ist auch nicht ausgewiesen und in der Küche im EG fehlen Angaben zur Belichtung und zur Lüftung.

Der Antrag wird deshalb abgelehnt.

einstimmig beschlossen

- 2.11 Wörthstraße 25; Neubau einer Dachterrasse

Dem Antrag wird zugestimmt.

einstimmig beschlossen

- 2.12 Hochstraße 8; Neubau Sudetendeutsches Museum

Dem Antrag wird zugestimmt.

einstimmig beschlossen

- 2.13 Giesebrechtstraße 6; Dachgeschossausbau

Dem Antrag wird zugestimmt.

einstimmig beschlossen

- 2.14 Wörthstraße 3; Rückbau des Notdachs aus dem Jahr 1945 und Wiederherstellung des ursprünglichen Mansarddachs von 1985 mit DG-Ausbau (2WE) sowie Anbau eines Personenaufzugs

Dem Antrag wird zugestimmt.

Die Umbauarbeiten sind allerdings durch den Denkmalschutz zu begleiten.

einstimmig beschlossen

3. Unterrichtungen

- 3.1 Vorhabenbezogener Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 2076 Regerstraße (nordwestlich), Welfenstraße (südlich) und Ohlmüllerstraße (westlich) (Teiländerung der Bebauungspläne Nrn. 77, 892 und 1995)

- Satzungsbeschluss-

Sitzungsvorlage Nr. 14-20/ V 04632; Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 02.12.2015 (SB)

Anmerkung UA Planung:

Die Vorlage wurde in der UA-Planungssitzung letztmals am 09.07.2015 behandelt.

Die Forderungen des BA 5 zum Begründungsentwurf BPL Nr. 2076 vom 08.12.2014, insbesondere zum Jugendtreff, wurden in der Folgebearbeitung für den BA nicht befriedigend berücksichtigt.

Kenntnisnahme

- 3.2 Mehrjahresinvestitionsprogramm für die Jahre 2015-2019
Gliederungsziffern
3601 Natur- und Denkmalschutz
6100 Referat für Stadtplanung und Bauordnung
6101 Stadtentwicklungsplanung
6110 Lokalbaukommission
6130 Stadtplanung
6150 Städtebauförderung
6200 Wohnungsbauförderung, Wohnungsfürsorge
Stellungnahme zu den Anträgen der Bezirksausschüsse 4,6,7,9,20,21,24 und 25
Sitzungsvorlagen Nr. 14-20/ V 04049; Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 02.12.2015 (VB)

Anmerkung UA Planung:

Zum Zeitpunkt der Erstellung der Sitzungsvorlage durch das Referat für Stadtplanung und Bauordnung lag offensichtlich keine Stellungnahme des BA5 vor.

Kenntnisnahme

- 3.3 Mehrjahresinvestitionsprogramm 2015-2019
Festsetzung der Reihenfolge großer Siedlungsmaßnahmen für die Jahre 2015-2019
Infrastrukturversorgungskonzept 2015-2019
Sitzungsvorlagen Nr. 14-20/ V 04066; Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 02.12.2015 (VB)

Anmerkung UA Planung:

Für die Bereiche

1. Wohnungsbau,
2. Gewerbe- und Industriesiedlungen, sowie
3. nicht siedlungsbezogene Gemeinbedarfseinrichtungen und sonstige Einrichtungen

kommt der Stadtbezirk 5 nur im Wohnungsbau (Paulaner-Gelände) vor. Beim ebenfalls aufgeführten Planungsgebiet Ostbahnhof, geht es nur um das Werksviertel und das liegt im Stadtbezirk 14 Berg-am-Laim.

Kenntnisnahme

VI. UA Gesundheit, Umwelt und Verkehr

1. Entscheidungen

- 1.1 Entscheidung gemäß Vollmacht des Oberbürgermeisters vom 26.02.2010 über die Projektplanung
Projektname: ÖPNV-Offensive IV- Gebattelstraße- Haltestelle Regerplatz
Projektnummer: 5564

Der UA schlägt Zustimmung vor.

einstimmig beschlossen

2. Anhörungen

- 2.1 Beschlussentwurf Barrierefreie Querungen im Fuß- und Radverkehr
Priorisierung bestehender und geplanter Querungsbauwerke
a) Grundsatzbeschluss zur Priorisierung bestehender und geplanter Querungsbauwerke im Fuß- und Radverkehr
b) Behandlung von Anträgen und Empfehlungen
Sitzungsvorlage Nr. 14-20/ V 01203
Anhörung der betroffenen Bezirksausschüsse zum Entwurf einer Beschlussvorlage des Referates für Stadtplanung und Bauordnung

Der UA fordert, die Unterführung unter den Ostbahnhof in Priorität 1 zu nehmen, da die Planungen des Werksviertel inzwischen weit fortgeschritten sind.
Im übrigen wird dem Entwurf und der Priorisierung zugestimmt.

einstimmig beschlossen

- 2.2 Regerstraße 23a; Abgrabung zur Grundstücksaufbereitung/freiwillige Altlastensanierung

Der UA schlägt Kenntnisnahme vor.

einstimmig beschlossen

3. Unterrichtungen

- 3.1 Barrierefreie Waldwege als Pilotprojekt für eine gelungene Inklusion
- Antrag Nr. 08-14/ A 04626 von Herrn Stadtrat Hans Podiuk, Herrn Stadtrat Dr. Georg Kronawitter, Herrn Stadtrat Johann Stadler vom 12.09.2013
- BA-Antrags-Nr. 08-14/ B 05259 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 15-Trudering- Riem vom 19.09.2015
Sitzungsvorlage Nr. 14-20/ V 03675; Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 02.12.2015 (SB)
Kenntnisnahme
- 3.2 Höhere Bezuschussung der MVG für die Beschaffung von Elektrobussen; Empfehlung Nr. 14-20/ E 00397 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 5 Au-Haidhausen am 26.02.2015
Sitzungsvorlage Nr. 14-20/ V 04144; Beschluss des Ausschusses für Arbeit und Wirtschaft am 08.12.2015 (SB)
Kenntnisnahme
- 3.3 Vollzug des Bundes- Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) und der Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung (32. BImSchV); Jahresgenehmigung für Arbeiten an Anlagen des ÖPNV
Kenntnisnahme
- 3.4 Baumentfernungen und Gehölzpflegemaßnahmen in den Außenanlagen städtischer Immobilien, in Friedhöfen oder auf anderen städtischen Grundstücken
hier: Friedhof Haidhausen Sektion 3b
Kenntnisnahme
- 3.5 Vollzug der Grünanlagensatzung vom 15.06.2012; Filmaufnahmen am Meillerweg am 08.12.2015

Kenntnisnahme

C Verschiedenes und Termine

1. Berichte von wahrgenommenen Terminen

Herr Meyer berichtet von den OT am Franziskusbrunnen und Quellenbunker.

2. Nächste UA-Sitzungen

UA Gesundheit, Umwelt und Verkehr am 11.01.2016 um 19.00 Uhr

UA Soziales am 11.01.2016 um 19.00 Uhr

UA Arbeit und Wirtschaft am 12.01.2016 um 19.30 Uhr

UA Planung am 14.01.2016 um 19.30 Uhr

jeweils im Büro der Diakonie, Elsässer Straße 30/Rgb

UA Kultur und Freizeit am 13.01.2016 um 19.00 Uhr im Haidhausen Museum, Kirchenstraße 24

3. Nächste BA-Sitzung

Mittwoch, 20.01.2016, 19.00 Uhr, Salesianum, St.-Wolfgangs-Platz 11, 81669 München

4. Sonstige Termine

gez.

Adelheid Dietz-Will
Vorsitzende im BA 5
- Au-Haidhausen -

gez.

Constance Mros
Direktorium HA II – BA-G Ost
(Protokoll)